

fELIT

29.06. – 12.07.2025

**THAT'S HOW
THE LIGHT
GETS IN**

**INTERNATIONALES
LITERATURFESTIVAL
HEIDELBERG**

PROGRAMM

So, 29.06.	17:00 Uhr vormittags	CORNELIA FUNKE „Fantasiewelten“  FANTASIEWELTENWORKSHOPS
Sa, 05.07.	16:00 Uhr 18:00 Uhr 20:00 Uhr	XIAOLU GUO „My Battle of Hastings und „Call me Ishmaelle“ PIPPA GOLDSCHMIDT & ZOE BECK „Deutschstunde“ MARTINA HEFTER „Hey guten Morgen, wie geht es dir?“
So, 06.07.	11:00 Uhr 14:00 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr 20:00 Uhr	LANGER MORGEN DER KURZEN TEXTE  RALPH CASPERS „Milla und die sehr gefräßige Schule“ und „Lumpi“  ELENA FISCHER „Paradise Garden“ DANA VON SUFFRIN „Nochmal von vorne“ FRANCESCA MELANDRI „Kalte Füße“
Mo, 07.07.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 20:00 Uhr	 EVA ROTTMANN „Fucking fucking schön“  MARINA WEISBAND „Die neue Schule der Demokratie“ ROBERT HABECK „Den Bach rauf“
Di, 08.07.	9:00 Uhr 9:30 Uhr 20:00 Uhr	 HANNES HUß & PHILIPP NEUMAYR „Journalistisches Schreiben“  MEHRNOUSCH ZAERI-ESFAHANI „Verschwörungen – Wenn mit deinen Gefühlen gespielt wird“ MICHEL FRIEDMAN & ROBERT MENASSE „Europa, deine Zukunft!“
Mi, 09.07.	9:30 Uhr 9:00 Uhr 18:00 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	 ISABEL PIN „Ada Blackjack“  TONI-L & BRYAN VIT „Rap bewegt die Welt!“ STELLA NYANZI „Im Mundexil“ KEVIN CHEN „Geisterdämmerung“ MARLENE STREERUWITZ „Auflösungen.“
Do, 10.07.	9:00 Uhr 11:00 Uhr 19:00 Uhr 20:30 Uhr	 HANNES HUß & PHILIPP NEUMAYR „Journalistisches Schreiben“  ANKE KUHL & MONI PORT „Mukkekukke. Comic zu Musik.“ JOYANA REISINGER „Pleasure“ MAJA GÖPEL „Werte. Ein Kompass für die Zukunft“
Fr, 11.07.	9:30 Uhr 11:00 Uhr 18:00 Uhr 20:00 Uhr	 MICHÈLE FISCHELS „Outline“  MEHRNOUSCH ZAERI-ESFAHANI „Erzählstunde – Gesucht: Identität und Freiheit“ TANJA KINKEL „Im Wind der Freiheit“ ÉDOUARD LOUIS & DIDIER ERIBON
Sa, 12.07.	15:00 Uhr 17:00 Uhr 20:00 Uhr	 KATHARINA VON DER GATHEN „Radieschen von unten“ HODA BARAKAT „Entwurzelte Stimmen“ JONATHAN MEESE „Gesamtkunstwerk Deutschland! (Herrschaft der Liebe!)“

JAGODA MARINIĆ

Die diesjährige feeLit findet in Zeiten großer globaler Krisen statt, was nicht bedeutet, die Krisen seien anderswo. Wir sind mittendrin. Diskussionen über Kriege, Unterstützungen und Unsicherheiten sind allgegenwärtig. Wir begegnen Menschen, die unsere Hilfe benötigen und müssen eine Haltung entwickeln im Hinblick auf die Herausforderungen. Dafür braucht es Räume. Neu ist, dass diese selbst in Deutschland in Frage gestellt werden.

Ich habe dieses Jahr das Privileg, Ihnen auf der feeLit großartige Autorinnen und Autoren und ihre Werke vorzustellen. Es ist ein vielseitiges Angebot an Sie, liebes Publikum. Schon nächstes Jahr wird aufgrund unserer Krisen und den notwendigen Sparmaßnahmen das Festival nur noch halb so vielfältig sein können, halb so international. Darum sollten wir dieses Jahr diese Gelegenheit feiern! Literatur ist kein Luxus, sie ist eine der wichtigsten menschlichen Errungenschaften und Mysterien. Sie ermöglicht neue Perspektiven auf Außenwelten und Innenwelten, schafft sowohl private als



JAGODA MARINIĆ
Künstlerische Leiterin der feeLit

auch öffentliche Momente des Erlebens, aus denen Neues entstehen kann. Leonard Cohen schrieb in seinem Song Anthem: „There’s a crack in everything, that’s how the light gets in.“ Was, wenn es jetzt auf jeden von uns ankommt, wie fällt das Licht wieder hinein?

Die feeLit2025 bietet Menschen des Wortes die Bühne, die in ihrem Schreiben, Sprechen und Denken eine vielschichtige Auseinandersetzung mit den großen Fragen unserer Zeit wagen. Wie unverzichtbar gerade jetzt auch Fantasiewelten und die Liebe zur Natur ist, wird insbesondere am Eröffnungstag mit Cornelia Funke und den Fragginistas spürbar werden.

Ich danke allen Autorinnen und Autoren, die der Einladung zur feeLit gefolgt sind. Ich danke allen Unterstützerinnen und Unterstützern der Literatur in der Stadt und im „the Länd“. Ich danke meinem kleinen, aber herausragend engagierten Festivalteam für die Umsetzung und der halle02 für diesen großartigen Festivalspielort, an dem das Licht einfallen darf.

MINISTERPRÄSIDENT WINFRIED KRETSCHMANN

Kunst und Kultur öffnen Räume für Reflexion und Gespräch über Generationen und Kulturen hinweg. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher und politischer Spannungen, können sie Brücken bauen.

Wichtig ist hierbei die Literatur, denn sie regt zum Nachdenken an und öffnet den Blick für andere Realitäten. Das internationale Literaturfestival FeeLit 2025 in Heidelberg beweist dies eindrucksvoll. Vom 29. Juni bis 12. Juli lädt das Festival unter dem Motto „That’s how the light gets in!“ dazu ein, sich mit vielen Fragen zu Europa, Erinnerungskultur, Hoffnung und Zukunft auseinanderzusetzen. Sehr gerne habe ich für dieses Festival die Schirmherrschaft übernommen!

Für die Landesregierung ist eine lebendige Kultur- und Literaturszene wichtig. Denn Kultur fördert kritisches Denken, Empathie und Kreativität. Dies sind Fähigkeiten, die für eine funktionierende demokratische Gesellschaft entscheidend sind.

Besonders für Kinder und Jugendliche ist Kultur ein Schlüssel zur Persönlichkeitsentwicklung und zum besseren Verstehen der Welt. Das Programm SchoolLit auf dem Literaturfestival bietet jungen Menschen deshalb gezielt Angebote zur Demokratiebildung und kulturellen Teilhabe. Wir wissen: Wer früh Zugang zu Literatur und Kultur erhält, entwickelt ein tieferes Verständnis für unterschiedliche Perspektiven. Auch indem sich junge Menschen aktiv mit Literatur befassen, wachsen sie zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern heran.

Mein besonderer Dank gilt den Veranstalterinnen und Veranstaltern des Festivals, den vielen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden. Sie alle haben mit großem Engagement und viel Herzblut ein spannendes Programm auf die Beine gestellt. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern des Literaturfestivals FeeLit inspirierende Begegnungen und spannende literarische Momente!



WINFRIED KRETSCHMANN
Ministerpräsident des Landes
Baden-Württemberg

Sonntag, 29.06.2025
17:00 Uhr

CORNELIA FUNKE

„Fantasiewelten“



Tickets online erhältlich oder AK 24 / 15 / 6 Euro

Cornelia Funke eröffnete im vergangenen Jahr *feelLit* mit einer Online-Lesung – nun löst sie ihr Versprechen ein und kommt persönlich nach Heidelberg. Ihre Lesung bildet den magischen Auftakt des Festivals – ein Erlebnis für Fans jeden Alters.

Die international erfolgreiche Autorin lebt heute in Fraggina, einem mittelalterlichen Ort in Italien, wo sie junge Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt empfängt und fördert. Ihre fantasievollen Kinder- und Jugendbücher machten sie zu einer der meistgelesenen deutschen Autorinnen weltweit.

Besonders berühmt ist sie für die *Tintenwelt*-Trilogie (*Tintenherz*, *Tintenblut*, *Tintentod*), in der Bücher lebendig werden und die Kraft der Sprache selbst zur Handlungsträgerin wird. Auch Werke wie *Der Herr der Diebe* oder *Die wilde Horde* zeigen ihre große Bandbreite – von Abenteuerromanen bis zu liebevoll gestalteten Bilderbüchern.



Cornelia Funke illustriert viele ihrer Bücher selbst oder arbeitet mit Künstlerinnen und Künstler zusammen, die sie in ihre Residenz einlädt. Ihr Werk verbindet Fantasie mit tiefen Emotionen und macht Literatur selbst zum Thema.

Der Nachmittag mit ihr bietet Raum für Fragen, Gespräche und das Eintauchen in fantastische Welten – ein unvergesslicher Auftakt für alle, die Geschichten lieben.



AUSZEICHNUNGEN

- 2023** Karl Kübel Preis
- 2023** LovelyBooks Community Award (DIE FARBE DER RACHE)
- 2020** Deutscher Jugendliteraturpreis (Sonderpreis Gesamtwerk)

Sonntag, 29.06.2025
vormittags

FANTASIEWELTEN- WORKSHOPS



Tickets online erhältlich oder AK 10 Euro



Junge Künstlerinnen und Künstler (Fragginistas) werden die halle02 in eine Fraggina Erlebniswelt verwandeln. Tagsüber geben die Künstlerinnen und Künstler Workshops im Bereich Comic, islamische Symmetrie und Buchkunst, syrische Eindrücke und vieles mehr. Auch die Klangwelten aus Volterra werden in Heidelberg zu hören sein.



Diese Workshops wurden durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse ermöglicht.

Samstag, 05.07.2025
16:00 Uhr

Samstag, 05.07.2025
18:00 Uhr

XIAOLU GUO

„My Battle of Hastings“ und „Call me Ishmaelle“



Dr. Petra Thiel



Englisch



Tickets online erhältlich oder AK 15/8/5 Euro

Xiaolu Guo ist eine vielfach ausgezeichnete chinesisch-britische Schriftstellerin und Filmemacherin. Ihre Werke bewegen sich zwischen Sprachen, Kulturen und Identitäten. Seit den 2000er-Jahren lebt sie in London und zählt zu den markantesten Stimmen transkultureller Gegenwartsliteratur.

My Battle of Hastings schließt ihre autobiografische Trilogie ab – eine intime Reflexion über Migration, Sprache und Zugehörigkeit. In *Call me Ishmaelle* entwirft Guo eine weibliche Relektüre von Moby Dick – radikal, klug und kraftvoll. Zwei Bücher, die Vergangenheit und Gegenwart auf eindrucksvolle Weise verbinden.



In Kooperation mit dem Konfuzius-Institut an der Universität Heidelberg e.V.

PIPPA GOLDSCHMIDT & ZOE BECK IM GESPRÄCH

„Deutschstunde“



Tickets online erhältlich oder AK 15/8/5 Euro

Pippa Goldschmidt ist promovierte Astronomin, wuchs in London auf und lebt heute als Autorin in Berlin. Ihr Debütroman *Weiter als der Himmel* war für den Dundee International Book Prize nominiert, ihre Kurzgeschichtensammlung *Von der Notwendigkeit, den Weltraum zu ordnen* (CulturBooks, 2018) stand auf der Longlist des Frank O'Connor Short Story Award. 2018 war sie erste Stipendiatin der Dilsberg-Residenz der UNESCO City of Literature Heidelberg.

Während ihres Aufenthalts in der Burgfeste Dilsberg begibt sie sich auf die Spurensuche ihres jüdischen Großvaters Ernst, der 1936 aus Frankfurt vor den Nationalsozialisten nach England floh. Nach dem Brexit beantragt Goldschmidt die deutsche Staatsbürgerschaft und zieht nach Frankfurt – mit der Frage, ob sie sich trotz der Geschichte ihrer Familie dort zu Hause fühlen kann.



Mit großer Sensibilität verwebt sie persönliche Erinnerungen mit historischen Recherchen, Familiendokumenten und kulturgeschichtlichen Reflexionen. Im Gespräch mit ihrer Übersetzerin und Verlegerin **Zoe Beck** erkundet sie, was es heißt, zwischen Sprachen, Kulturen und Erinnerungen zu schreiben.

In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Heidelberg

Samstag, 05.07.2025
20:00 Uhr

MARTINA HEFTER

„Hey guten Morgen, wie geht es dir?“



Tickets online erhältlich oder AK 24 / 14 / 6 Euro

Martina Hefter lebt als Autorin und Performerin in Leipzig. Ihre Texte bewegen sich zwischen Gedicht, szenischen Schreibformen und Roman. Viele ihrer Texte setzt sie in Zusammenarbeit mit anderen Künstlerinnen und Künstler szenisch um. Sie veröffentlichte drei Romane und – im kookbooks-Verlag Berlin – fünf Gedichtbände. Für ihren letzten Roman *Hey guten Morgen, wie geht es dir?* erhielt sie 2024 den Deutschen Buchpreis. **Patrice Lipeb** ist ein vielseitiger Musiker und Kulturschaffender. Als Multiinstrumentalist und Performer erforscht er in seinen Arbeiten die klanglichen Dimensionen von Texturen und Geräuschen. Daraus entwickelt er experimentelle Kompositionen, die aleatorische und generative Elemente mit analogen Loops, Gitarren und Synthesizer-Drones verbinden.

Die Schriftstellerin und Performancekünstlerin **Martina Hefter** und der Musiker und Performer **Patrice Lipeb** treten über Hefters Roman *Hey guten Morgen, wie geht es dir?* in einen Dialog aus Musik, Text und Bewegung. Sie machen Stimmungen und Bilder aus dem Roman hörbar und sichtbar und eröffnen neue Perspektiven. Eine Performance, die getragen ist von gemeinsamem Spielen und Tanzen, von Zuhören und Reagieren.



Sonntag, 06.07.2025
11:00 Uhr

MATINEE DER HEIDELBERGER AUTORINNEN & AUTOREN



Philipp Herold



Tickets 8 / 5 (Kinder) Euro

DER LANGE MORGEN DER KURZEN TEXTE

belmonte . Ralph Dutli . Barbara Imgrund
Claudia Kiefer . Sofie Morin
Şafak Sariçiçek . Miriam Tag

Ein Sonntagvormittag voller Geschichten und Gedanken: facettenreich, lebendig, überraschend. Heidelberger Autorinnen und Autoren öffnen ihre Bücher und Herzen, geben Einblick in ihr Schaffen, teilen Gedanken, Träume und Geschichten.

Jede Viertelstunde bringt eine neue Stimme, ein neues Werk, neue Perspektiven. Im Mittelpunkt: veröffentlichte Texte, die gehört werden wollen. Kommen, zuhören, entdecken!

Kuratiert von Philipp Herold

Sonntag, 06.07.2025
14:00 Uhr



RALPH CASPERS

„Milla und die sehr gefräßige Schule“ und „Lumpi“



Tickets online erhältlich oder AK 8/5 (Kinder) Euro

Als Autor und Moderator arbeitet **Ralph Caspers** für Die Sendung mit der Maus, Wissen macht Ah! und Quarks. Er schreibt Sach- und Kinderbücher und erhielt für seine Arbeit und sein Engagement bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen.



In *Milla und die sehr gefräßige Schule* geht es um eine Schule, die nicht ganz kosher wirkt – mit Raubtieraugen und schuppiger Drachenhaut. Am Schnuppertag geschehen seltsame Dinge, und als am ersten Schultag Kinder verschwinden, nehmen Milla und ihr Freund Ben die Spur auf. Ein spannendes Abenteuer voller Fantasie und Witz.

Lumpi ist ein Dackel, der gern faulenz, über den Rasen flitzt und seiner Nase folgt. Doch heute ist etwas anders: Irgendetwas scheint ihm nachzustellen – genau wie im Buch *Phantom*, das er liebt. Lumpi aber nimmt das Heft in die Pfote und wird zum mutigen Spürhund.

Sonntag, 06.07.2025
16:00 Uhr



ELENA FISCHER

„Paradise Garden“



ab 16 Jahren



Karin Vach



Tickets online erhältlich oder AK 8/5 (Kinder) Euro

Die 14-jährige Billie lebt mit ihrer Mutter Marika in einer Hochhaussiedlung. Geld ist knapp, doch Marika macht den grauen Alltag mit Fantasie bunt. Als plötzlich die Großmutter aus Ungarn einzieht, verändert sich alles – und Billie verliert weit mehr als ihre gewohnte Welt. Als sie Marika keine Fragen mehr stellen kann, macht sie sich allein im alten Nissan auf die Suche nach ihrem unbekanntem Vater – und nach dem Grund für ihre Träume vom Meer, das sie nie gesehen hat.

Elena Fischer, geboren 1987, lebt mit ihrer Familie in Mainz. *Paradise Garden* ist ihr Debüt und war 2023 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.



DANA VON SUFFRIN

„Nochmal von vorne“

 Tijan Sila

 Tickets online erhältlich oder AK 15/8/5 Euro



Dana von Suffrin, 1985 in München geboren, ist promovierte Historikerin und vielfach ausgezeichnete Autorin. Ihr neuer Roman erzählt mit schwarzem Humor und großer Kraft von Familie, Verlust und dem Wunsch nach Zugehörigkeit.

Nach dem Tod ihres Vaters muss Rosa seine Wohnung auflösen – und mit ihr ein ganzes Familienchaos: gescheiterte Ehen, verschwundene Schwestern, gespaltene Herkunft zwischen München und Tel Aviv. Die Vergangenheit drängt zurück in ihr Leben, voller komischer wie schmerzhafter Erinnerungen. Zwischen Streit, Sehnsucht und dem Suchen nach Heimat erzählt von Suffrin vom Fortwirken jüdischer Geschichte und davon, was bleibt, wenn alles andere zerbricht.



NOMINIERUNGEN

2024 Deutscher Buchpreis

Tijan Sila, veröffentlichte mehrere Romane, zuletzt das autobiographische *Radio Sarajevo* (2023). Seine Texte erschienen u. a. in *ZEIT*, *TAZ* und *Freitag*. 2024 wurde er mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet.



FRANCESCA MELANDRI

„Kalte Füße“

 Jagoda Marinic

 Jödis Triebel

 Englisch

 Tickets online erhältlich oder AK 20/12/6 Euro

Francesca Melandri, geboren in Rom, zählt zu den wichtigsten Stimmen der italienischen Gegenwartsliteratur. Mit ihrem Debüt *Eva schläft* gewann sie auch im deutschsprachigen Raum ein breites Publikum. *Über Meereshöhe* wurde in Italien als Meisterwerk gefeiert, *Alle, außer mir* avancierte 2018 zum Lieblingsbuch des unabhängigen Buchhandels und stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste.



In ihrem neuen Buch nimmt Melandri eine zutiefst persönliche Spurensuche auf: Im Winter 1942/43 mussten italienische Soldaten in der Sowjetunion bei eisiger Kälte vor der Roten Armee fliehen – viele starben, darunter auch Kameraden ihres Vaters. Erst durch die Bilder des Ukrainekriegs Anfang 2022 wird Melandri bewusst: Der historische „Rückzug aus Russland“ fand genau dort statt – in der Ukraine.

Was hat ihr Vater dort erlebt? Was wurde nie erzählt? Und wie wirken Kriege in den Körpern und Erinnerungen der Nachgeborenen weiter? Melandri verbindet Familiengeschichte mit politischer Reflexion, Erinnerungsarbeit mit literarischer Wucht – ein Buch über das Weiterwirken des Kriegs, das Schweigen der Vätergeneration und die Kraft des Erzählens.

Aus dem Italienischen von Esther Hansen.

Kalte Füße ist ein bedeutender Beitrag zur europäischen Erinnerungskultur – und ein bewegendes Plädoyer gegen das Vergessen.

Montag, 07.07.2025
11:00 Uhr



MARINA WEISBAND

„Die neue Schule der Demokratie“

 Hannes Huß

 Tickets online erhältlich oder AK 17 / 10 / 7 Euro

In ihrem Buch plädiert Weisband dafür, Demokratie aktiv zu lernen – bloßer Wille reicht nicht. Schulen bieten zu wenig Raum für Mitgestaltung, viele Jugendliche erfahren dort kaum Selbstwirksamkeit. Statt Verantwortung zu übernehmen, lernen sie Ohnmacht – ein Nährboden für Populismus und Extremismus.

Weisband setzt sich deshalb dafür ein, Kindern und Jugendlichen früh demokratische Erfahrungen zu ermöglichen. Demokratie ist für sie kein Selbstläufer, sondern muss stets neu erkämpft und gelebt werden. Ihre Arbeit zeigt: Wer Verantwortung übernehmen darf, entwickelt sich zu einem mündigen Mitglied der Gesellschaft.



Marina Weisband, 1987 in der Ukraine geboren, ist Diplom-Psychologin und lebt mit ihrer Familie in Münster. Als ehemalige politische Geschäftsführerin der Piratenpartei und heutiges Mitglied der Grünen engagiert sie sich für Demokratie, Bildung und Digitalisierung. Seit 2014 leitet sie das Schülerbeteiligungsprojekt aula, das junge Menschen zur politischen Mitbestimmung befähigt.

16

Montag, 07.07.2025
20:00 Uhr

ROBERT HABECK

„Den Bach rauf“

 Jagoda Marinić

 Tickets online erhältlich oder AK 24/15/6 Euro

Robert Habeck, geboren 1969, arbeitete als Schriftsteller und veröffentlichte zahlreiche Bücher, bevor er Politiker wurde.



Robert Habeck will mit seiner Schrift Orientierung geben. Er analysiert, wie wirtschaftliche Prosperität die Voraussetzung für Freiheit ist, wie wir die soziale Marktwirtschaft erneuern und wie wir die Fundamente der Gesellschaft stärken. Dabei zeigt er, was das Land stark gemacht hat und was wir wieder brauchen, um die Mutlosigkeit zu überwinden, die Gesellschaft zu versöhnen und wieder nach vorn zu schauen.

*Was gibt Anlass zu Hoffnung, Zuversicht?
Und warum sprechen wir nicht über Perspektiven?*

17

Dienstag, 08.07.2025
20:00 Uhr

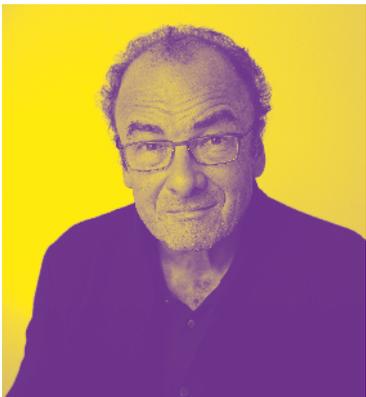
MICHEL FRIEDMAN & ROBERT MENASSE

„Europa, deine Zukunft!“

 Melanie Pfändler

 Tickets online erhältlich oder AK 20 / 12 / 6 Euro

Michel Friedman ist Jurist, Philosoph, Publizist und Moderator. Von 2000 bis 2003 war er Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland und Herausgeber der Jüdischen Allgemeinen. Er engagiert sich gegen Rechtsradikalismus und für Integration und ist seit 2016 Honorarprofessor an der Frankfurt University of Applied Sciences.



Robert Menasse, 1954 in Wien geboren, studierte Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaft in Wien, Salzburg und Messina. 1980 promovierte er mit einer Arbeit über Außenseiter im Literaturbetrieb. Anschließend lehrte er sechs Jahre an der Universität São Paulo, u.a. über Hegel, Lukács, Benjamin und Adorno. Seit 1988 lebt er als Schriftsteller und Essayist in Wien.

Mittwoch, 09.07.2025
18:00 Uhr

STELLA NYANZI

„Im Mundexil“

 Manfred Metzner

 Englisch

 Matthias Göritz

 Tickets online erhältlich oder AK 15/8/5 Euro



Stella Nyanzi, geboren 1974 in Uganda, ist Genderforscherin, Anthropologin, Feministin und regimekritische Autorin. Zweimal saß sie in Hochsicherheitsgefängnissen, weil sie das Präsidentenpaar kritisierte. Für ihren ersten Gedichtband *No Roses from My Mouth* erhielt sie 2020 den Oxfam Novib/ PEN Award.

In ihrem neuen Gedichtband verarbeitet Stella Nyanzi ihre Erfahrungen als Dissidentin, Geflüchtete und Mutter im Exil.

In exakt 100 Gedichten erzählt sie von Enteignung, Entwurzelung und Widerstand – zunächst als Asylbewerberin in Nairobi, nun als Schriftstellerin im Exil in München. Noch ist unklar, wie es für sie und ihre drei Kinder nach dem Auslaufen ihres PEN-Stipendiums weitergeht.

Nyanzi zieht Parallelen zwischen ihrer eigenen Kindheit als Tochter geflüchteter Eltern aus Uganda und den Erfahrungen ihrer Kinder heute. In kraftvoller Sprache – oft mit ihrer markanten „radical rudeness“ – kontrastiert sie persönliche Verletzlichkeit mit politischen Zuständen: Misswirtschaft, Korruption, Menschenrechtsverletzungen in Uganda. Sie beschreibt Einsamkeit im Exil, die Herausforderung kultureller Anpassung und eine zerrissene Fernbeziehung. Ihr Schreiben ist kraftvoller Ausdruck des Willens, frei zu leben und zu sprechen – gegen alle Widerstände.

In Kooperation mit dem Wunderhorn Verlag

Mittwoch, 09.07.2025
19:30 Uhr

KEVIN CHEN

„Geisterdämmerung“



Dr. Sara Landa



Englisch



Tickets online erhältlich oder AK 8/5 Euro



Von Geistern, Queerness und Patriarchat – Lesung und Diskussion zu *Geisterdämmerung* von Autor **Kevin Chen** und Übersetzerin **Monika Li**.

Nachdem er eine lange Haftstrafe in einem Berliner Gefängnis wegen Mordes an seinem Ehemann verbüßt hat, kehrt der junge Taiwanese Tianhong in sein Heimatdorf im ländlichen Taiwan zurück. Seine Rückkehr bringt die Lebenden und die Toten dazu, von ihrem Leben und ihren Verstrickungen in einer Welt voller Freundschaft und Gewalt, Begehren und Unterdrückung, Geheimnisse und Enthüllungen, Tradition und Wandel zu erzählen. Der Roman ist ein Mosaik aus ländlicher und städtischer taiwanesischer und deutscher Gesellschaft, aus Kämpfen und Suchen, die über Kulturen und Zeiten hinweg reichen.

In Kooperation mit dem Centrum für Asien- und Transkulturelle Studien der Universität Heidelberg

Mittwoch, 09.07.2025
20:00 Uhr

MARLENE STREERUWITZ

„Auflösungen.“



Gerrit Bartels



Tickets online erhältlich oder AK 15/8/5 Euro



Marlene Streeruwitz, geboren in Baden bei Wien, ist eine der wichtigsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Sie studierte Slavistik und Kunstgeschichte und ist freiberufliche Autorin und Regisseurin. Ihre Romane wurden vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Bremer Literaturpreis, dem Preis der Literaturhäuser und dem Wiener Buchpreis.

New York, März 2024: Wenige Monate vor der möglichen Wiederwahl Donald Trumps unterrichtet die Wiener Lyrikerin Nina Wagner für ein Semester an einer Universität in Manhattan. Die Sorgen um ihre Tochter und die Enttäuschungen ihres früheren Lebens in Wien hat sie hinter sich gelassen – doch die Realität in den USA konfrontiert sie mit neuen Krisen. Die Nachwirkungen der Pandemie, soziale Härten und politische Spannungen prägen das tägliche Leben. Kultur droht endgültig verdrängt zu werden. In *Auflösungen*. zeichnet Marlene Streeruwitz ein eindringliches Porträt des politischen und gesellschaftlichen Zustands Amerikas – und zugleich ein persönliches Bild von Entwurzelung, Verlust und innerem Widerstand.

Donnerstag 10.07.2025
19:00 Uhr

JOVANA REISINGER

„Pleasure“

 Jagoda Marinić

 Tickets online erhältlich oder AK 15/8/5 Euro

Jovana Reisinger ist Autorin, Filmemacherin und bildende Künstlerin. Mit ihrem Buch *Spitzenreiterinnen* war sie 2021 für den Bayerischen Buchpreis nominiert. 2022 erschien ihr essayistischer Roman *Enjoy Schatz* und 2024 *Pleasure*.

„Was macht eigentlich das Unterschichtskind auf dem Roten Teppich?“, fragt eine Besucherin auf dem Münchner Filmfest in meine Richtung. Ja, was macht sie da?

Sie ist auf einer Mission. Die Tussi suggeriert durch ihre Erscheinung ein grenzüberschreitendes Begehren. Es geht um Kitsch, Glamour, Trash, es geht um Camp. Es geht um Körper, Identitäten. Es geht um Strass, um Klasse und um künstliche Fingernägel.



Donnerstag 10.07.2025
20:30 Uhr

MAJA GÖPEL

„Werte. Ein Kompass für die Zukunft“

 Peter Unfried

 Tickets online erhältlich oder AK 24/14/7 Euro

Prof. Dr. Maja Göpel ist Politökonomin, Nachhaltigkeitsexpertin und Transformationsforscherin. Als Bestsellerautorin, Rednerin und Hochschullehrerin verbindet sie Wissenschaft mit gesellschaftlichem Engagement. 2019 wurde sie Honorarprofessorin an der Universität Lüneburg. Sie ist Gründerin von „Mission Wertvoll“ und Geschäftsführerin der Global Eco Transition GmbH.



Mit Neugier und Begeisterung nimmt Maja Göpel uns mit auf eine Reise zu unseren Werten und ihrer Wirkung auf die Gesellschaft: Woher kommen sie, welche wollen wir bewahren, und welche blockieren uns vielleicht sogar? Sie zeigt, wie Werte helfen können, Veränderungen mutig zu gestalten und in Krisenzeiten Orientierung zu geben. Freiheit etwa kann als individueller Anspruch oder als gesellschaftlicher Zusammenhalt verstanden werden – mit unterschiedlichen Folgen für unser Gerechtigkeitsempfinden.

Geldwerte beeinflussen unser Denken über das Mögliche, Noten und Likes unseren Selbstwert. Auch Stand und Status spiegeln Wertvorstellungen, doch nicht alles Gesammelte ist wertvoll. Göpel fragt: Wie definieren wir Wohlstand, wie wichtig ist gemeinsame Zeit, und was bedeutet das für unsere Zukunft? Ihre Antworten laden ein, neu über das Zusammenspiel von ethischen, ökonomischen und sozialen Werten nachzudenken – und darüber ins Gespräch zu kommen.

TANJA KINKEL

„Im Wind der Freiheit“



Gregor Papsch



Tickets online erhältlich
oder AK 17/10/7 Euro



Tanja Kinkel, geboren 1969 in Bamberg, studierte Germanistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft. Sie wurde mit zahlreichen Literaturpreisen und Stipendien ausgezeichnet, ist Mitglied im Deutschen PEN, Präsidentin der Internationalen Feuchtwanger Gesellschaft in Los Angeles und Trägerin des Bayerischen Verdienstordens. Kinkel zählt zu den erfolgreichsten deutschen Autorinnen.

1848: Im Deutschen Bund formiert sich Widerstand gegen Fürstenherrschaft und Zensur. Inmitten der revolutionären Umbrüche begegnen sich zwei Frauen: die mittellose Susanne, die einen riskanten Auftrag übernommen hat, und Louise Otto, mutige Schriftstellerin und unbeirrbar Demokratin. Gemeinsam kämpfen sie für Freiheit, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung.

Tanja Kinkel erzählt in diesem packenden historischen Roman von einer Zeit des Aufbruchs, von persönlichen und politischen Konflikten – und davon, wie Frauen trotz aller Gefahren ihre Stimme erhoben. Die Revolution von 1848 scheitert zwar, doch sie verändert das Land nachhaltig. Ein eindringliches Porträt zweier starker Frauen und eine Hommage an den oft übersehenen Beitrag von Frauen zur Entstehung der Demokratie – emotional, politisch, hochaktuell.

für wissensdurstige
für kulturhungrige
für dich

Wir versorgen Heidelberg,
auch mit Bildung und Kultur.
Mehr unter www.swhd.de

stadtwerke
heidelberg

ÉDOUARD LOUIS & DIDIER ERIBON



 Sonja Finck und Vanessa Vu

 Französisch / Deutsch (simultane Übersetzung durch Stephan Egghart und Beatrice Löbl-Irmej)

 Tickets online erhältlich oder AK 24 /15/10 Euro

Édouard Louis, geboren 1991, wurde mit seinem autobiographischen Debüt *Das Ende von Eddy* schlagartig bekannt. Darin schildert er seine Kindheit in einem nordfranzösischen Dorf und den Weg aus Armut, Gewalt und Ausgrenzung. Das Buch wurde ein internationaler Bestseller, seine Werke erscheinen in über 30 Ländern, werden fürs Theater adaptiert und verfilmt. Zuletzt erschienen *Wer hat meinen Vater umgebracht* und *Die Freiheit einer Frau*. Louis lebt in Paris und gilt als eine der wichtigsten Stimmen der jungen französischen Literatur.

In *Monique bricht aus* wendet sich Édouard Louis erneut der Geschichte seiner Mutter zu – einer Frau, die sich einst aus einem Leben voller Alkohol, Gewalt und Schweigen befreite. Doch als sie ihn eines Nachts anruft, bedroht vom neuen Partner, droht sich alles zu wiederholen. Der Sohn greift ein, plant mit ihr den Ausbruch. Ein Neuanfang gelingt – doch was bedeutet Freiheit, wenn man nie gelernt hat, sie zu leben?

Ein sensibles Porträt über den Kampf um Selbstbestimmung, über Nähe und Heilung zwischen Mutter und Sohn.

Übersetzung von Sonja Finck

„Frankreichs größte literarische Sensation.“
– *The New York Times*

Didier Eribon ist französischer Soziologe, Autor und Philosoph. Mit seinem Buch *Rückkehr nach Reims* (2009, dt. 2016) wurde er auch im deutschsprachigen Raum bekannt. Der autofiktionale Essay über den Tod seines Vaters wurde als literarisches Ereignis gefeiert und als Schlüsseltext zum Verständnis des gesellschaftlichen Rechtsrucks gelesen. Im März 2024 erschien sein neuer Roman *Eine Arbeiterin – Leben, Altern und Sterben*.

Nach dem Tod seiner Mutter blickt Didier Eribon zurück: auf das entbehrungsreiche Leben einer Frau, gefangen in Ehe, Armut und gesellschaftlichen Zwängen. Mit schonungslosem Blick beschreibt er ihre Biografie – und entlarvt dabei, wie Politik und Philosophie die Realität des Alterns verdrängen.

Ein tief persönlicher, politischer und sprachlich brillanter Text über Herkunft, Familie und gesellschaftliche Ausgrenzung.

Übersetzung von Sonja Finck

„Zum Intensivsten, was in den letzten Jahren über Elternschaft geschrieben wurde.“
– *Deutschlandfunk Kultur*

Samstag, 12.07.2025
15:00 Uhr

KATHARINA VON DER GATHEN

„Radieschen von unten“

 Tickets online erhältlich oder AK 10 / 6 Euro



Katharina von der Gathen ist Sexualpädagogin und Autorin. Gemeinsam mit Anke Kuhl hat sie bereits mehrfach erfolgreiche Kinder- und Sachbücher veröffentlicht.

Radieschen von unten ist ein einfühlsames und zugleich humorvolles Buch über den Tod und das Leben. Katharina von der Gathen öffnet in ihrer Lesung Fragen wie: Warum müssen wir sterben? Wie geht man mit Trauer um? Was erzählen Menschen, die mit dem Tod arbeiten? Gemeinsam mit ihrer kleinen und großen Zuhörerschaft begibt sich die Autorin auf eine spannende Reise und zeigt sogar, dass man über den Tod auch lachen kann. Es wird nicht nur gelesen, sondern auch mitgemacht. Alle sind herzlich willkommen: Kinder, Eltern, Großeltern!



NOMINIERUNGEN

2024 Deutscher Jugendliteraturpreis (Sachbuch)

28



Samstag, 12.07.2025
17:00 Uhr

HODA BARAKAT

„Entwurzelte Stimmen“

 Nadja Moudarres-Madani

 Arabisch/Deutsch (konsequente Übersetzung durch Leila Chammaa)

 Tickets online erhältlich oder AK 15 / 8 / 5 Euro

Hoda Barakats literarisches Werk ist tief vom libanesischen Bürgerkrieg geprägt, dessen Ausbruch sich im April 2025 zum 50. Mal jährt. In eindrucksvollen Romanen verarbeitet sie die psychischen und gesellschaftlichen Folgen des Krieges. Zwischen Beirut und Paris lebend, thematisiert Barakat Zugehörigkeit, Entfremdung, Exil, Gewalt und den Zerfall gesellschaftlicher Ordnung. Ihre auf Arabisch verfassten Werke wurden vielfach ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt.



Ihr aktueller Roman entfaltet eine tiefgründige Erzählung über Verlust, Schmerz und Identität. Im Mittelpunkt steht Hanadi, die durch die seltene Krankheit Akromegalie ihre einstige Schönheit verliert, sowie ihre Mutter, die zwischen Trauer und Ablehnung schwankt. Mit großer erzählerischer Präzision beleuchtet Barakat Mutterschaft, Schönheit und Verfall und wirft grundlegende Fragen zur menschlichen Existenz und der Komplexität familiärer Beziehungen auf.



AUSZEICHNUNGEN

2025 Sheikh Zayed Book Award for Literature

In Kooperation mit Sheikh Zayed Book Award, LITPROM & Freunde Arabischer Kunst und Kultur e.V.

29

Samstag, 12.07.2025
20:00 Uhr

JONATHAN MEESE

„Gesamtkunstwerk Deutschland! (Herrschaft der Liebe!)“

 Jagoda Marinić

 Tickets online erhältlich oder AK 24/15/10 Euro



Jonathan Meese ist ein deutscher Konzeptkünstler, der in zahlreichen Kunstgattungen wie Performance, Installation, Malerei oder Bildhauerei zu Hause ist. Er beschäftigt sich mit den Themen Macht und Nationalsozialismus sowie mit Sehnsucht und Identität. In Form von Selbstporträts macht er sich häufig zum Teil seiner Gemälde.



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter www.sparkasse-heidelberg.de



Sparkasse
Heidelberg

MODERATION



SONJA FINCK

1978 in Moers geboren, ist eine deutsch-kanadische Übersetzerin. Sie überträgt Literatur aus dem Französischen, Englischen und Spanischen ins Deutsche und ist u.a. die Stimme von Annie Ernaux. Sie lebt in Berlin und Kanada.



JAGODA MARINIĆ

Ist die künstlerische Leiterin von feeLit Internationales Literaturfestival Heidelberg, Schriftstellerin, Essayistin und Podcasterin.



HANNES HUß

ist Volontär in der Stadredaktion der Rhein-Neckar-Zeitung. Davor studierte er Politikwissenschaft, Anglistik und Soziologie und arbeitete als Freier Musikkritiker.



TIJAN SILA

1981 in Sarajevo geboren, kam 1994 als Kriegsflüchtling nach Deutschland. Er studierte Germanistik und Anglistik in Heidelberg. Seit 2017 veröffentlichte er mehrere Romane, zuletzt das autobiografische *Radio Sarajevo* (2023). 2024 wurde er mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet.



MODERATION



DR. PETRA THIEL

studierte Moderne Sinologie, Romanistik und Religionswissenschaft in Heidelberg und Shanghai. Sie ist Direktorin des Konfuzius-Instituts an der Universität Heidelberg.



KARIN VACH

Professorin für deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik sowie Rektorin der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Dort leitet sie das Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur. Gemeinsam mit der künstlerischen Leitung Jagoda Marinić kuratierte sie das Kinder- und Jugendprogramm Schoolit.



VANESSA VU

geboren 1991, ist Journalistin und Redakteurin bei ZEIT ONLINE. Sie studierte Ethnologie und Völkerrecht und ist Mitgründerin des Podcasts Rice and Shine. 2024 erschien ihr Buch *Komm dahin, wo es still ist*.



PHILIPP HEROLD

ist Volontär in der Stadredaktion der Rhein-Neckar-Zeitung. Davor studierte er Politikwissenschaft, Anglistik und Soziologie und arbeitete als Freier Musikkritiker.

PETER UNFRIED

ist Chefreporter der taz und Chefredakteur von taz FUTURZWEI, Magazin für Zukunft und Politik. Außerdem Kolumnist und Autor. Spezialinteresse: Die gesellschaftlichen Bedingungen, unter denen ernsthafte Klimapolitik möglich wird. Unfried lebt in Berlin-Kreuzberg und wuchs in Stimpfach, Baden-Württemberg, auf.



MODERATION & LESUNG



MANFRED METZNER
ist Verleger des Verlags Das Wunderhorn, Schriftsteller, Herausgeber und Nachlassverwalter des Werks der Bauhaus-Schülerin Ré Soupault.



MELANIE PFÄNDLER
ist Journalistin und arbeitet seit zehn Jahren bei Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Seit Januar 2023 moderiert sie "Musik für einen Gast", eine der traditionsreichsten Radiosendungen der Schweiz. Davor war sie u.a. drei Jahre lang als Auslandredaktorin für die Berichterstattung über die Iberische Halbinsel zuständig.



GERRIT BARTELS
studierte Medizin in Göttingen und Berlin und war als Arzt in der Inneren Medizin und der Psychiatrie tätig. Von 1998 bis 2006 war Bartels taz-Kulturredakteur, 2006 wurde er beim Tagesspiegel Literaturredakteur, seit Anfang 2024 leitet er auch das Kulturressort des Tagesspiegels.



JÖRDIS TRIEBEL
ist eine deutsche Schauspielerin. Sie wuchs in Berlin auf und studierte Schauspiel an der Hochschule „Ernst Busch“. Nach Theaterengagements in Bremen, Zürich und Köln erhielt sie 2023 den Deutschen Filmpreis für *In einem Land, das es nicht mehr gibt*.



GREGOR PAPSCH
hat Geschichte und Kath. Theologie studiert. Seit 2001 arbeitet er für SWR Kultur als Autor und Redakteur, er moderiert u.a. das Diskussionsformat „Forum“ und das Literaturmagazin „Lesenswert“.

DOLMETSCHER



LEILA CHAMMAA
in Beirut geboren, übersetzt seit 1990 arabische Literatur ins Deutsche. Sie arbeitet als Dolmetscherin, Moderatorin und kuratiert literarische Veranstaltungen. Zudem leitet sie Übersetzungsworkshops und Kreatives Schreiben und bietet zweisprachige Lesungen für Kinder und Jugendliche an.



STEPHAN EGGHART
ist Konferenzdolmetscher, Übersetzer, Lektor und Moderator. Nach dem Studium in Heidelberg, Lyon und Paris arbeitet er u. a. für den Kulturkanal arte.

MONIKA LI
hat Germanistik und Philosophie auf Staatsexamen studiert und parallel dazu ein Sinologie-Studium in Heidelberg absolviert. 2009 kam sie zum ersten Mal nach Taiwan, sie übersetzt Literatur aus Taiwan und China auf Deutsch.



BEATRICE LÖBL-IRMEY
hat in München, Aix-en-Provence und Heidelberg unter anderem die Kunst des Konferenzdolmetschens erlernt. Damit ist sie seit fast 4 Jahrzehnten in Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur unterwegs.



MEHRNOUSCH ZAERI-ESFAHANI



„Verschwörungen – Wenn mit deinen Gefühlen gespielt wird“

Dienstag, 08.07.2025, 9:30 Uhr

 10.–13. Klasse

 3 Schulstunden (130 min.)

In diesem interaktiven Workshop für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10–13 geht es um Diskriminierung, Verschwörungserzählungen und digitale Desinformation. Mit kurzen Inputs, Spielen und Übungen wird vermittelt, wie Hassrede entsteht, warum sie wirkt – und wie man ihr begegnen kann. Ob als „grantiger Onkel“ im Rollenspiel oder bei einer Instagram-Reaktion auf echte Hasskommentare: Es geht um kreative Gegenstrategien und den Umgang mit Konflikten im Alltag.

Mehrnousch Zaeri-Esfahani ist preisgekrönte Autorin, Sozialpädagogin und Geschichtenerzählerin. Ihre Workshops fördern Identität, Resilienz und Zivilcourage – mit der Methode des Storytellings.

„Erzählstunde – Gesucht: Identität und Freiheit“

Freitag, 11.07.2025, 11:00 Uhr

 3. Klasse – Berufsschule

 2 Schulstunden (80 min.)

In diesem lebendigen Workshop – eine Mischung aus Literaturvermittlung, Geschichtsunterricht und persönlichem Dialog – erleben Teilnehmende anhand von Auszügen aus *33 Bogen und ein Teehaus* (Peter-Hammer Verlag, 2016), was es heißt, sich selbst zu suchen: als Geflüchtete, Künstlerin und Künstler oder junger Mensch im Umbruch.

Gemeinsam erzählen wir von Schmerz und Hoffnung, vom Loslassen und Ankommen, von Identitätssuche, Zugehörigkeit und den Herausforderungen von Integration.

Mehrnousch Zaeri-Esfahani ist preisgekrönte Autorin, Sozialpädagogin und Erzählerin. Ihre Workshops stärken mit autobiografischem Storytelling Resilienz und fördern ein tieferes Verständnis für Vielfalt und Zusammenhalt.

HANNES HUSS & PHILIPP NEUMAYR



„Journalistisches Schreiben“ mit der RNZ

Dienstag, 08.07.2025, 9:00 Uhr

 8.–10. Klasse

 3 Schulstunden (130 min.)

Im Workshop Journalistisches Schreiben entdecken Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klasse, was Journalismus wirklich ausmacht – und wie spannend es ist, selbst journalistisch zu arbeiten.

Angeleitet von den RNZ-Journalisten Hannes Huß und Philipp Neumayr steigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein in die Welt der Nachrichten, Berichte, Interviews, Reportagen und Meinungsbeiträge. Sie lernen, wie man richtig recherchiert, gute Fragen stellt und Texte schreibt, die klar, lebendig und spannend sind. In drei Stunden (plus einer halben Stunde Pause) gibt es praktische Übungen und Tipps, um die eigenen Fähigkeiten auszuprobieren und zu verbessern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

„Journalistisches Schreiben“ mit der RNZ

Donnerstag, 10.07.2025, 9:00 Uhr

 11.–13. Klasse

 3 Schulstunden (130 min.)

Im Workshop Journalistisches Schreiben entdecken Schülerinnen und Schüler der 11. bis 13. Klasse, was Journalismus wirklich ausmacht – und wie spannend es ist, selbst journalistisch zu arbeiten.

Angeleitet von den RNZ-Journalisten Hannes Huß und Philipp Neumayr steigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein in die Welt der Nachrichten, Berichte, Interviews, Reportagen und Meinungsbeiträge. Sie lernen, wie man richtig recherchiert, gute Fragen stellt und Texte schreibt, die klar, lebendig und spannend sind. In drei Stunden (plus einer halben Stunde Pause) gibt es praktische Übungen und Tipps, um die eigenen Fähigkeiten auszuprobieren und zu verbessern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



TONI-L UND BRYAN VIT

„Rap bewegt die Welt!“

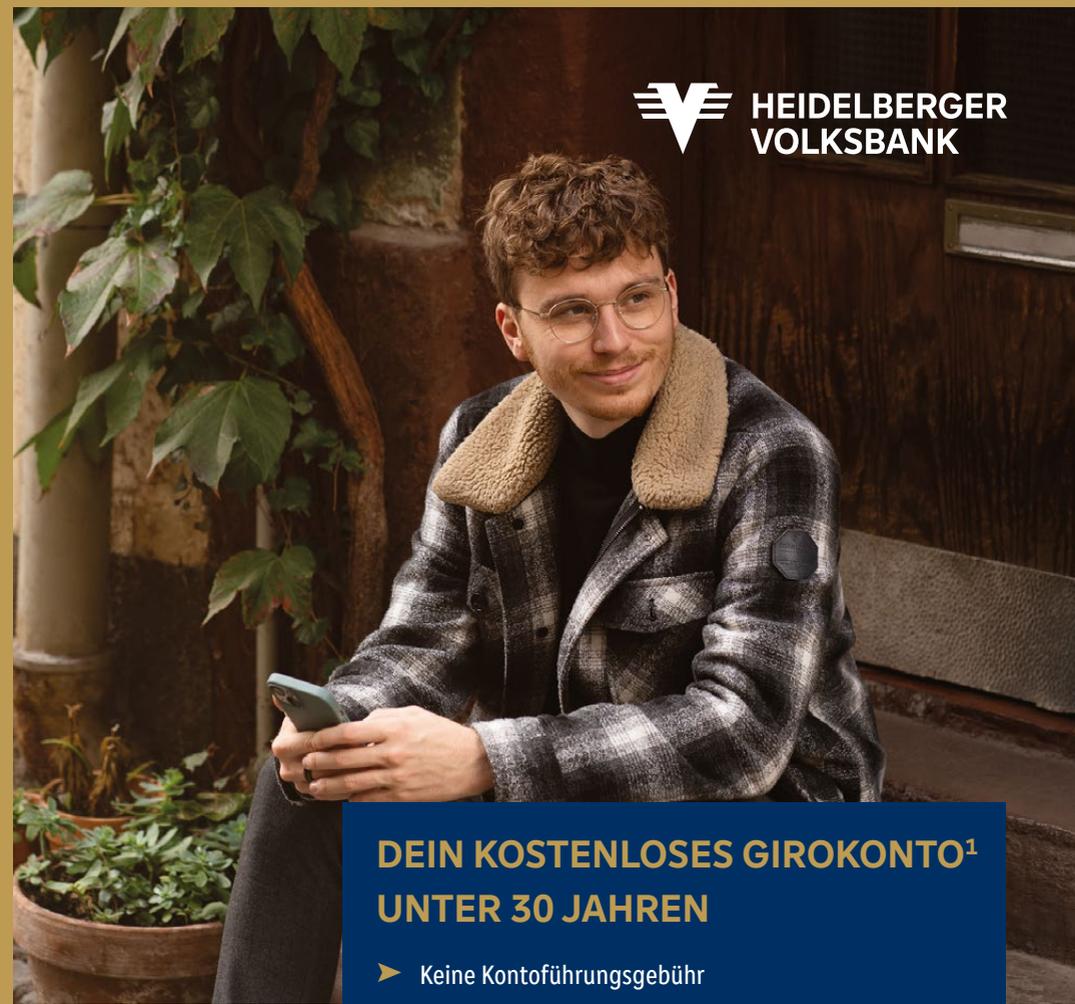
Mittwoch, 09.07.2025, 9:00 Uhr

 ab 5. Klasse



Die beiden Referenten begeistern die Teilnehmenden Schritt für Schritt für die Welt der Hip-Hop-Kultur und Rap-Musik. Dabei vermitteln sie moderne Songwriting- und Kalligrafitti-Methoden. Hiermit erarbeiten Schülerinnen und Schüler Texte für ein respektvolles Miteinander. So entstehen aus eigenen Ideen kreative Produkte aus Rhythmus, Schrift und Poesie.

In Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg im Rahmen der #Zeichen-Setzen-Challenge der Kampagne „BitteWas?! – Kontern gegen Fake und Hass“



 HEIDELBERGER VOLKSBANK

DEIN KOSTENLOSES GIROKONTO¹ UNTER 30 JAHREN

- Keine Kontoführungsgebühr
- 3 % Zinsen² auf dein Guthaben bis 500 €
- 25 € Startprämie³ für alle Neukunden

Jetzt online eröffnen:

www.heidelberger-volksbank.de/heidelbergerfinance

¹ Das Girokonto kann nur von Neukunden und Bestandskunden, die bisher über kein Girokonto bei der Heidelberger Volksbank eG verfügen, eröffnet werden.

² Zinssatz pro Jahr, variabel, gültig ab 01.01.2024, vierteljährliche Zinsgutschrift. Das Guthaben auf dem Konto wird bis zu dem Kapitalsaldo in Höhe von 500,00 Euro derzeit mit 3,000 % p. a. variabel verzinst. Beträge darüber hinaus werden mit 0,000 % p. a. variabel verzinst.

³ Nur gültig für Neukunden, die in den letzten 12 Monaten keine Geschäftsbeziehung zur Heidelberger Volksbank eG hatten.

Angebot freibleibend.





EVA ROTTMANN



„Fucking fucking schön“

Montag, 07.07.2025, 9:30 Uhr

 ab 14 Jahren  Karin Vach

Wie fühlt sich das erste Mal an – körperlich, emotional, sprachlich? In zehn pointierten Geschichten nähert sich Eva Rottmann einem Thema, über das viel geredet, aber selten ehrlich erzählt wird. Mit Witz, Unsicherheit und Direktheit schildern Jugendliche ihre ganz persönlichen Erfahrungen, Erwartungen und Ängste rund um Sexualität.

Ein kluges, nahbares Buch über Intimität, Peinlichkeit, Neugier – und darüber, wie unterschiedlich „das erste Mal“ erlebt werden kann.

Eva Rottmann lebt in Zürich, schreibt Theatertexte, Prosa und leitet künstlerische Projekte mit Jugendlichen.



AUSZEICHNUNGEN

2025 Deutscher Jugendliteraturpreis
– Preis der Jugendjury.

ISABEL PIN



„Ada Blackjack“

Mittwoch, 09.07.2025, 9:30 Uhr

 ab 8 Jahren  Hannes Huß

Ein spannendes, eindrucksvoll illustriertes Kinderbuch über Ada Blackjack, eine junge Iñupiaq-Frau, die 1921 an einer Expedition in die Arktis teilnimmt – um Geld für ihren kranken Sohn zu verdienen. Als alles schief läuft, überlebt nur sie mit einer kleinen Katze auf der eisigen Wrangelinsel. Wie Ada dieses Wunder gelingt, erzählt Isabel Pin mit viel Einfühlungsvermögen und atmosphärischen Bildern.

Für das Buch reiste sie selbst nach Alaska und traf Adas Familie.

Ein starkes Buch über Mut, Überleben, Natur und Geschichte – und eine Frau, die fast vergessen war.

Isabel Pin ist eine deutsch-französische Illustratorin und Autorin. Sie hat mehr als 50 Bücher geschrieben und gezeichnet, die weltweit erschienen sind.



ANKE KUHL & MONI PORT



„Mukkekekke. Comic zu Musik“

Donnerstag, 10.07.2025, 11:00 Uhr

 ab 6 Jahren  Hannes Huß

Was könnte schöner sein, als gute Musik zu hören und dabei fantastische Comics zu entdecken? In Mukkekukke haben Anke Kuhl und Moni Port eine bunte Sammlung aus Comics und Musikstücken geschaffen. Sie haben einige der besten Comiczeichnerinnen und Comiczeichner eingeladen, deutschsprachige Lieder und Musik in kreative, humorvolle Comics zu verwandeln.

Von Pop über Rock, Jazz, Chanson bis Klassik – die Vielfalt der Musik spiegelt sich in den Comics wider. Dazu gibt es eine Spotify-Playlist, die Kinder und Familien einlädt, in die Welt der Bilder und Musik einzutauchen und neue Entdeckungen zu machen.

Anke Kuhl hat zahlreiche preisgekrönte Kinderbücher illustriert und wurde 2011 mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Moni Port arbeitet als Illustratorin, Grafikerin und Autorin und betreibt seit 2020 das Atelier soundso in Frankfurt.

MICHÈLE FISCHELS



„Outline“

Freitag, 11.07.2025, 9:30 Uhr

 ab 15 Jahren  Karin Vach

Das letzte Schuljahr vor dem Abitur – eine Zeit voller Veränderungen, die alles zu verändern scheinen. Für Ben, der die letzten Sommermonate mit seiner Freundin Clara genießen möchte, wird die Stimmung immer trüber, als Clara sich zunehmend zurückzieht. Auch Bens bester Freund Andreas hat sich plötzlich ohne Erklärung abgewendet. Mit den bevorstehenden Prüfungen und den Fragen zur Zukunft wächst der Druck, während Ben und Andreas jeweils mit eigenen inneren Konflikten kämpfen.

In ihrem beeindruckenden Debüt *Outline* erzählt **Michèle Fischels** einfühlsam von dieser Übergangsphase, in der Kindheit und Zukunft aufeinandertreffen. Fischels, die als Illustratorin und Comiczeichnerin arbeitet, zeigt ein feines Gespür für die Unsicherheiten und Hoffnungen des Erwachsenwerdens.

TICKETS & VORVERKAUF

ONLINE

www.feelit.de

ABENDKASSE

eine Stunde vor der Veranstaltung

VOR ORT

Zigarren Grimm

Sofienstraße 11, 69115 Heidelberg

Mo.–Fr. 9:00–19:00 Uhr

Sa. 10:00–17:00 Uhr

BITTE BEACHTEN!

Im Veranstaltungsort halle02 ist nur

bargeldloses Bezahlen möglich

(EC-Karte, Kreditkarte, kontaktlos)

FESTIVALPÄSSE UND KOMBITICKETS

sind nur über www.feelit.de/Tickets erhältlich

FRAGEN

Kontaktieren Sie gerne das Festivalbüro unter Telefon +49 6221 58-34859

oder E-Mail feeLit@heidelberg.de

KOSTENDECKUNGSGRAD

Die Stadt Heidelberg unterstützt das Internationale Literaturfestival feeLit.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigungsgruppe 1: Inhaberinnen und Inhaber des Heidelberg-Pass/

Heidelberg-Pass+, Menschen mit schwerer Behinderung

Ermäßigungsgruppe 2: Schülerinnen und Schüler / Studierende / Auszubil-

dende, Bundesfreiwilligendienstleistende / FSJ-Leistende

SCHULPROGRAMM (SCHOOLIT)

Die Veranstaltungen der schoolit sind für Heidelberger Schulklassen kostenfrei. Schulen außerhalb Heidelbergs zahlen pro Kind 5 Euro. Wir bitten um Anmeldung vorab per E-Mail (feelit@heidelberg.de). Für externe Besucherinnen und Besucher gelten die Preise auf der Webseite oder AK 10 / 6 Euro.

FEELIT IN DER HALLE02

Alle Veranstaltungen finden in der halle02 statt:

 Zollhofgarten 2, 69115 Heidelberg (5 min vom Hauptbahnhof)

ANFAHRT



Bus

– 20, 28, 32, 33, 34, 35 (Haltestelle „HD Hauptbahnhof“)

– 28, 34 (Haltestelle „HD Hauptbahnhof Süd“)



Straßenbahn

– 5, 21, 24, 25 (Haltestelle „HD Hauptbahnhof“)

– 22, 26 (Haltestelle „HD Hauptbahnhof Süd“)

– 22, 26 (Haltestelle „Gadamerplatz“)



Deutsche Bahn

– Haltestelle „Heidelberg Hauptbahnhof“

CATERING

Vor den Veranstaltungen werden Getränke in der halle02 angeboten.

Am Donnerstag, Freitag und Samstag bis 22 Uhr Musik, Drinks, Snacks und Bücher draußen in der „Kleine Freiheit“

FRAGEN

Kontaktieren Sie gerne das Festivalbüro unter Telefon +49 6221 58-34859 oder per

E-Mail feeLit@heidelberg.de

BARRIEREFREIHEIT

Eine Hörunterstützungsanlage und ein rollstuhlgerechter Zugang sind in allen Veranstaltungsorten vorhanden. Das Programm der feeLit. liegt in Braille-Schrift vor und ist ab dem 3. Juni im feeLit.-Shop erhältlich. Für alle Veranstaltungen erhalten Begleitpersonen Schwerbehinderter im feeLit.-Shop oder unter feeLit@heidelberg.de eine Freikarte.

SIGNIERSTUNDE

Nach jeder Lesung können die vorgestellten Bücher erworben werden. Die Autorinnen und Autoren signieren ihre Werke am Büchertisch.

LITERARISCHER SPAZIERGANG

 Claudia Schmid  12.07.2025, 12:00 h

 Brunnen am Universitätsplatz
(Grabengasse 1 vor Alter Universität)

 Tickets online erhältlich 10 / 5 Euro

Die Schriftstellerin Claudia Schmid lädt zu einem literarischen Spaziergang ein. An ausgewählten Sehenswürdigkeiten in der Altstadt erzählt sie von der lebendigen Literaturszene in der UNESCO City of Literature. Dazu trägt sie Passagen aus ihrem aktuellen Kriminalroman „Blumenlust“ vor.

Claudia Schmid lebt seit über dreißig Jahren in unmittelbarer Nähe zu Heidelberg. Die Germanistin, Dozentin und Ehren-Kriminalkommissarin der Polizei Mannheim-Heidelberg schreibt Historisches und Kriminelles. Neben ihren mittlerweile dreizehn Büchern hat sie über sechzig Kurzgeschichten veröffentlicht, für die sie mehrere literarische Preise erhielt.



ÖFFENTLICHES LESEWOHN- ZIMMER

Am Donnerstag, Freitag und Samstag bis 22:00 Uhr Musik, Drinks, Snacks und Bücher draußen in der Kleine Freiheit der halle02



VERLAGE AUF DER FEELIT

Die Heidelberger Verlage präsentieren ein spannendes Programm mit einer breiten Auswahl an Romanen, Sachbüchern sowie Kinder- und Jugendbüchern. Ihre Werke zeichnen sich durch kreative Erzählweisen und innovative Ideen aus, die zum Entdecken und Staunen einladen. Einige Heidelberger Verlage finden sich während des Festivals als Aussteller im Foyer der halle02.

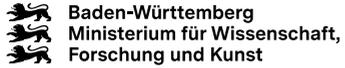


Wir danken der Bücherstube an der Tiefburg für ihre Bereitschaft, dem Publikum in der Festivalzeit die Festivalbücher zu präsentieren.



FEELIT. DAS INTERNATIONALE LITERATURFESTIVAL HEIDELBERG DANKT SEINEN FÖRDERERN UND UNTERSTÜTZERN

Mit herzlichem Dank an unsere Hauptförderer



Mit herzlichem Dank für die freundliche Unterstützung



Das Schulesungsprogramm wurde mit der Unterstützung der
Heidelberger Volksbank ermöglicht! Wir danken!



Mit herzlichem Dank an unsere Kooperationspartner



FOTONACHWEIS

Künstlerische Leiterin Jagoda Marinic (S. 4): Lena Giovanazzi; Ministerpräsident Winfried Kretschmann (S. 5): Baden-Württemberg; Cornelia Funke (S. 6-7): Michael Orth; Xiaolu Guo (S.8): Cristobal Vivar; Pippa Goldschmidt (S.9): Philipp Rothe; Zoe Beck (S.9): Victoria Tomaschko; Martina Hefter (S.10): Maximilian Gödecke; Ralph Caspers (S.12): Johannes Haas; Elena Fischer (S.13): Julia Sellmann; Dana von Suffrin (S.14): Tara Wolff; Tijan sila (S.14): Christian Werner; Francesca Melandri (S.15): Francesca Mantovani; Marina Weisband (S.16): Lars Borges; Robert Habeck (S.17): Nils Brauer; Michel Friedmann (S.18): Gaby Gerster; Robert Menasse (S.18): Rafaela Proell; Stella Nyanzi (S.19): privat; Kevin Chen (S.20): privat; Marlene Streeruwitz (S.21): Mafalda Rakos; Jovana Reisinger (S.22): Sophie Wanninger; Maja Göpel (S.23): Wege; Tanja Kinkel (S.24): Gisela Schober; Édouard Louis (S.26): Robert Jean-Francois; Didier Eribon (S.26): Pascal Ito; Katharina von der Gathen (S.28): Peter Nierhoff; Hoda Barakat (S.29): Sheikh Zayed; Jonathan Meese (S.30): Jana Edisonga; Sonja Finck (S.32): Véronique Soucy; Nadja Moudarres-Madani (S.32): S. Tawam; Petra Thiel (S.33): Gülay Keskin; Karin Vach (S. 33): privat; Vanessa Vu (S.33): Prissilya Junewin; Peter Unfried (S.33): Anja Weber; Philipp Herold (S.33): privat; Manfred Metzner (S.34): Kai Hammer; Melanie Pfändler (S.34): Tatjana Rüegsegger; Gerrit Bartels (S.34): Thilo Rueckeis; Jördis Triebel (S.34): Linda Rosa Saal; Gregor Papsch (S.34): privat; Leila Chammaa (S.35): Klaus Körner; Stephan Egghart (S. 35): privat; Monika Li (S.35): privat; Beatrice Löbl-Irmey (S.35): privat; Mehrnousch Zaeri-Esfahani (S.36): Alabiso; Hannes Huß (S.37): Sabine Arndt; Philipp Neumayr (S.37): Philipp Rothe; Toni-L und Bryan Vit (S. 38): privat; Eva Rottmann (S.40): Annick Ramp; Isabel Pin (S.40): privat; Anke Kuhl (S.41): Stephan Jockel; Moni Port (S.41): privat; Michèle Fischels (S.41): privat; Claudia Schmid (S. 44): privat; Kleine Freiheit (S.44): halle02; Internationales Literaturfestival Heidelberg (S. 50): halle02;

IMPRESSUM

HERAUSGEBER FEELIT. Internationales Literaturfestival Heidelberg

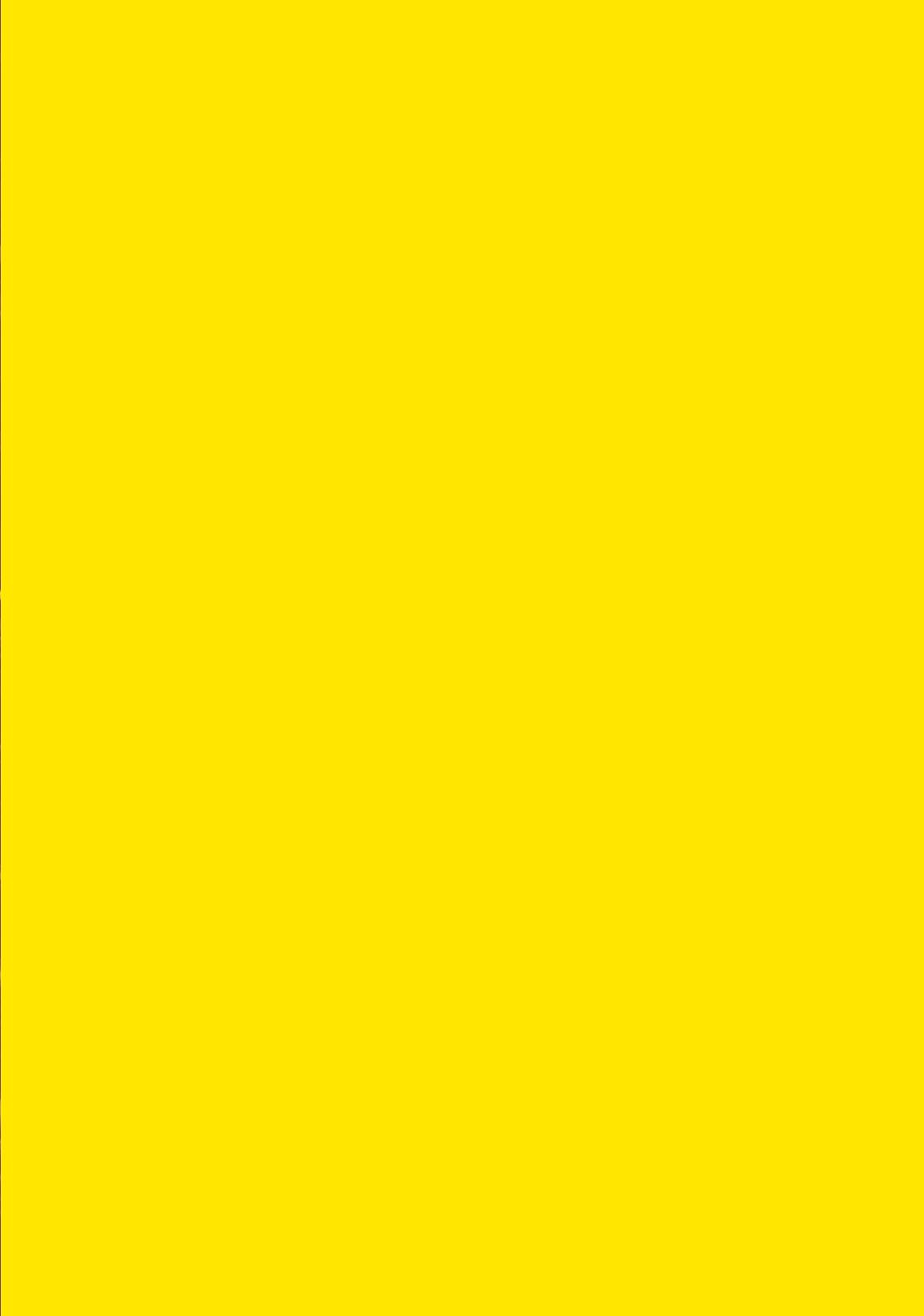
KÜNSTLERISCHE LEITUNG Jagoda Marinić

LEITUNGSASSISTENZ Roberta Pfingsten

VERWALTUNGSLEITUNG Britta Günther

LAYOUT Stadt Heidelberg, Markenkommunikation

feelit. Internationales Literaturfestival Heidelberg ist ein Festival der Stadt Heidelberg.



www.feelit.de

Ein Festival der Stadt Heidelberg

 **Heidelberg**